



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.  
c/o Karin Spieker, Hanns-Eisler-Str. 24, 10409 Berlin

Herrn Mike Szidat  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Stadtentwicklung und Grünanlagen  
in der BVV Pankow  
per E-Mail

## Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Karin Spieker  
Vorsitzende  
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 24

E-Mail: [vorstand@michelangelostrasse.org](mailto:vorstand@michelangelostrasse.org)  
Tel. 0152/55284104  
Fax 030/42803013  
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B  
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

05.03.2019

### "Bauen an der Michelangelostraße" – Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Herr Szidat,

die Ausführungen von Herrn Risken in der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 19.02.2019 zum Stand und den „Ergebnissen“ im Beteiligungsverfahren Michelangelostraße müssen wir zum Anlass nehmen, den Mitgliedern des Ausschusses unsere Sicht der Dinge darzustellen:

1. Das Fazit von Herrn Risken in der Sitzung, dass man mit dem durchgeführten Bürgerbeteiligungsverfahren mit drei Modellen zu je 1.200 WE „ein gutes städtebauliches Maß“ hinbekommen habe, kann der Verein so nicht stehen lassen. Denn diese Anzahl von WE wurde den Teilnehmern des Runden Tisches lediglich zur Kenntnis gegeben und deren Zustimmung bzw. Ablehnung nicht eingeholt.

Ausgehend von der Diskussion in der Ausschusssitzung am 11.09.2018, in der von Ihnen und anderen Ausschussmitgliedern kritisiert wurde, dass sich die im 7. Runden Tisch am 06.09.2018 vom BA vorgelegten Prinzipientwürfe **nicht** an den Ergebnissen der beiden Werkstattunden vom Juni 2018 (besonders die Zahl der WE betreffend) orientieren, gilt diese Einschätzung aus unserer Sicht in gleicher Weise auch für die im 8. Runden Tisch am 24.01.2019 vorgelegten überarbeiteten Prinzipientwürfe.

Diese überarbeiteten Prinzipientwürfe sind im Vergleich zu denen vom 06.09.2018 trotz massiver Kritik seitens der Teilnehmer des Runden Tisches nicht substantiell geändert worden (bis auf eine unzureichende Reduzierung um 200 WE) und sind deshalb für uns weiterhin in dieser Form nicht akzeptabel:

Sie können unserer entsprechenden Stellungnahme vom 18.02.2019 (siehe Anlagen 1a und 1b) entnehmen, dass sich unser Verein u.a. hinsichtlich der Anzahl von noch vertraglichen Neubauten von ursprünglich 650 WE auf max. 850 WE bewegt hat. Dabei haben wir uns insbesondere von den Ergebnissen der beiden Werkstattunden leiten lassen.

2. Gleichzeitig wurde im 8. Runden Tisch (Rückkopplungsrunde) am 24.01.2019 durch den Bezirksstadtrat, Herrn Kuhn, die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Runden Tisches einseitig für abgeschlossen erklärt. Auch der Leiter des Stadtentwicklungsamts, Herr Risken, hat in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen am 19.02.2019 diese Aussage wiederholt.
3. Eine durch unseren Verein geforderte und auch von Herrn Kuhn zugesagte öffentliche Ausstellung der Prinzipientwürfe mit kompetenten Ansprechpartnern wird Anfang Mai für die betroffenen Bürger im Kiez organisiert. Dabei soll eine Erfassung der von den Bürgern geäußerten Meinungen erfolgen und in geeigneter Form (die aber z. Z. noch nicht feststeht), ausgewertet werden.
4. Aus der in Anlage 2 enthaltenen Grafik mit dem Titel "Zukunft im Dialog Michelangelostraße (Stand 21.02.2019) - Zeitschiene im Überblick" können Sie entnehmen, dass es seitens des BA aber keine nachvollziehbare Rückkopplung weder zu den am 24.01.2019 vorgestellten überarbeiteten Prinzipientwürfen noch zu den Ergebnissen der geplanten öffentlichen Ausstellung gibt.

Inzwischen hat Herr Kuhn seinen Standpunkt (s. Pkt. 2) in einer E-Mail am 28.2. mit Bezug auf unser entsprechendes Schreiben vom 28.02.2019 (s. Anlage 3) bekräftigt:

*„Berücksichtigung der im Zeitraum vom 24.01. bis Ende der Ausstellung geäußerten Meinungen: es wird eine Berücksichtigung in geeigneter Form geben, z.B. durch Zusammenfassungen zur Ausstellung bzw. Abschlussdiskussion, außerdem kann der zu bildenden Projektbeirat im weiteren Verfahren zum B-Plan das mit berücksichtigen (vorab Zusendung der Zusammenfassung an die Beteiligten ist sicher möglich - eine erneute Dialogrunde (9. Rd. Tisch) wäre demnach nicht vorzusehen und kann angesichts der bereits aufgebracht und weiterhin notwendigen erheblichen zeitlichen und auch personellen Belastungen für dieses und andere wichtige Vorhaben auch nicht zugesagt werden*

*Abschluss Dialogverfahren: ich habe gesagt, das vorgeschaltete Dialogverfahren nähert sich jetzt dem Ende, nach Aufstellungsbeschluss B-Plan wird dann der Projektbeirat weiter begleiten.“*


**Damit können wir uns nicht einverstanden erklären und vertreten die Meinung, dass eine solche Rückkopplung im Rahmen eines weiteren (9.) Runden Tisches unbedingt notwendig ist, um nicht das gesamte Beteiligungsverfahren in Frage zu stellen. Diesen einseitigen, abrupten Abschluss des Beteiligungsverfahrens durch das Bezirksamt lehnen wir ab.**

Als Schlussfolgerungen aus den vorgenannten Fakten erwarten wir Ihre Unterstützung:

- Geben Sie bitte den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen den Standpunkt unseres Vereins zu den überarbeiteten Prinzipentwürfen vom 24.01.2019 in den Anlagen 1a und 1b zur Kenntnis.
- Regen Sie bitte die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Grünanlagen dazu an, die öffentliche Ausstellung der 3D-Modelle der Prinzipentwürfe im Mai 2019 zu besuchen, um sich eine persönliche Meinung bilden zu können – auch im Vergleich zu unserer Stellungnahme (s. Anl. 1a und 1b).
- **Unterstützen Sie uns bitte bei der Durchsetzung der Forderung nach einer nochmaligen Rückkopplungsrunde (9. Runder Tisch) bezüglich der Ergebnisse des 8. Runden Tisches vom 24.01.2019 und der Ergebnisse der geplanten öffentlichen Ausstellung (s. Anl. 3), um unter Einbeziehung der Bürgermeinungen zu einem gemeinsamen Abschluss des „vorgeschalteten“ Beteiligungsverfahrens im Rahmen des Bauvorhabens „Michelangelostraße“ zu kommen.**

Wir werden uns in der Angelegenheit in der nächsten Ausschusssitzung, die sich wieder mit dem Thema „Bauen an der Michelangelostraße“ befasst, nach Möglichkeit äußern, und planen deshalb für diese Veranstaltung ein Rederecht.

Mit freundlichen Grüßen



Karin Spieker  
Vorsitzende

Anlagen:

Anlage 1a: Übergabeschreiben Stellungnahme des Vereins vom 18.02.2019 und

Anlage 1b: Stellungnahme des Vereins vom 18.02.2019

Anlage 2: Grafik des BA "Zukunft im Dialog Michelangelostraße (Stand 21.02.2019) - Zeitschiene im Überblick"

Anlage 3: Brief an Herrn Kuhn vom 28.02.2019 (zur Zeitschiene)